

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 112 (1833)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1833

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1833.

Von dem Winter.

Des Winters Aufang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 21 ten Christmonat 1832 um 7 Uhr 28 Minuten Abends. — Sonnenschein, Nebel und Schnee werden den grössten Theil dieser Jahrszeit mit einander abwechseln; in der zweiten Hälfte Februars auch zuweilen ziemliche Kälte eintreffen.

Von dem Frühling.

Der Aufang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, geschieht den 20 ten März um 8 Uhr 47 Minuten Abends. Schöne und liebliche Witterung dürfte von Aufang bis gegen Ende Aprils vorherrschen, dann aber mehr Regen und kalte Lüfte erfolgen, und nachher abwechselnd und veränderlich werden.

Von dem Sommer.

Der Sommer fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses den 21 ten Brachmonat um 5 Uhr 53 Minuten Abends. Nach einem regnerischen Aufang wird wahrscheinlich öfterer Sonnenschein und warme Witterung erfolgen, gegen dem Ende aber mehr Regen, der manchmal kühle Tage mitbringen möchte.

Von dem Herbst.

Dieser nimmt seinen Aufang, wann die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, welches sich am 23 ten Herbstmonat 7 Uhr 49 Minuten Morgens begiebt. Auf einen schönen mit öfters Sonnenschein begleiteten Aufang könnte bald auch trübes und mitunter ziemlich kaltes Wetter nach kommen, gegen dem Ende auch bisweilen Schnee.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich 5 Finsternisse, nämlich 2 Sonnen- und 3 Mondfinsternisse. In unsern Gegenden sind außer der ersten Sonnenfinsterniß alle andern theilweise oder der ganzen Dauer nach sichtbar.

Die erste ist eine partielle oder theilweise Mondfinsterniß den 6 ten Januar Morgens, der Aufang erfolgt um 7 Uhr 52 Minuten, das Mittel, wo der Mond $5\frac{1}{2}$ Zoll am nördlichen Rande verfinstert ist, um 8 Uhr 37 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 47 Minuten.

Die zweite ist eine gänzliche, zentrale und ringsförmige Sonnenfinsterniß den 20ten Januar um 10 Uhr 15 Minuten Vormittags. Dieselbe ist sichtbar in dem größern Theile von Neuholland, Südamerika und dem stillen Meere zwischen beiden.

Die dritte ist eine große theilweise Mondfinsterniß den 2 ten Juli. Der Aufang geschieht den 1ten Juli Abends um 11 Uhr 44 Minuten, das Mittel und größte Verfinsterniß (10 $\frac{2}{3}$ Zoll

am südl. Rande) den 2 ten Juli Morgens um 1 Uhr 19 Minuten Morgens, das Ende um 2 Uhr 57 Minuten. Der Aufang ist beinahe in ganz Europa sichtbar, die Dauer aber nicht; in unserer Gegend geht der Mond erst um 4 Uhr 18 Minuten unter.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß den 17 ten Juli. Der Aufang trifft ein um 5 Uhr 24 Minuten Morgens, das Mittel (da die Sonne $6\frac{1}{2}$ Zoll verfinstert wird) um 7 Uhr 31 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 52 Minuten. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über ganz Europa, dem größten nördlichen Theile von Asien, u. einem kleinen Theile des westlichen Nordafrika. In Amerika ist sie nicht sichtbar.

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß den 26 ten Dezember. Der Aufang der Finsterniß überhaupt erfolgt um 8 Uhr 21 Minuten Abends; der Aufang der totalen Verfinsterniß um 9 Uhr 21 Minuten; die Mitte um 10 Uhr 10 Minuten; das Ende um 10 Uhr 59 Minuten, das Ende der Finsterniß überhaupt 11 Uhr 59 Minuten,